

KM-Grundanforderungen der Ausbildungsreife

Diese Tabelle basiert auf der Übersicht „Mindestanforderungen der Ausbildungsreife“, die das StMUK 2007 herausgegeben hat.

Kernfach Deutsch

Merkmals: (Recht)Schreiben			
Wirtschaft Lehrplan/Lerninhalt	Merkmale der Ausbildungsreife	Kriterien/Indikatoren aus dem Katalog Grundanforderungen der Ausbildungsreife	Anbahnung/Steigerung des Merkmals
Korrespondenz/Brief- gestaltung Tabellen	Die Jugendlichen können einfache Texte fehlerfrei schreiben und verständlich formulieren.	Die Schülerin/Der Schüler <ul style="list-style-type: none"> • kann formalisierte Texte nach Vorlage verfassen: z. B. Brief, Lebenslauf, Bewerbungsanschreiben, Ausfüllen von Formularen 	<ul style="list-style-type: none"> • verstärkten Wert auf die fehlerfreie Erstellung von Lebenslauf und Bewerbungsschreiben legen • strukturelle Basisarbeit des Fachs Kommunikationstechnischer Bereich bei der Erstellung von hand- und maschinengeschriebenen Briefen • strukturelle Basisarbeit des Fachs Kommunikationstechnischer Bereich bei der Erstellung und beim Ausfüllen von Formularen

KM-Grundanforderungen der Ausbildungsreife

Kernfach Deutsch

Merkmal: Lesen – mit Texten und Medien umgehen

Wirtschaft Lehrplan/Lerninhalt	Merkmale der Ausbildungsreife	Kriterien/Indikatoren aus dem Katalog Grundanforderungen der Ausbildungsreife	Anbahnung/Steigerung des Merkmals
10-Finger-Tastschreiben/Texteingabe Korrespondenz/Briefgestaltung	Die Jugendlichen können Texte lesen und verstehen.	Die Schülerin/Der Schüler <ul style="list-style-type: none"> verfügt über grundlegende Lesefertigkeiten kann Wortbedeutungen aus dem Textzusammenhang klären kann die zentrale Aussage eines Textes erfassen und Informationen zielgerichtet entnehmen. (Sinnerfassendes Lesen) 	<ul style="list-style-type: none"> strukturelle Basisarbeit des Fachs Kommunikationstechnischer Bereich <ul style="list-style-type: none"> – Lesen der zu übenden Beispiele – Wörter erklären – Benutzen von Lexika, elektronischen Hilfen – Informationen für die Dokumentgestaltung herausuchen – Sinnerfassendes Lesen: 10-Minuten-Abschrift – Erstellen von Briefen nach Geschäftsvorfällen

Merkmal: Sprechen (mündliches Ausdrucksvermögen) und Zuhören (Gesprochenes verstehen)

Telefon <ul style="list-style-type: none"> ○ das Telefongespräch ○ Aufzeichnungsgeräte 	Die Jugendlichen können sich in deutscher Sprache verständlich ausdrücken und mündliche Aussagen verstehen.	Die Schülerin/Der Schüler <ul style="list-style-type: none"> kann sich verständlich in der Standardsprache Deutsch äußern verfügt über einen für das Bewältigen von Alltagssituationen angemessenen Wortschatz kann sich durch gezieltes Fragen notwendige Informationen beschaffen 	<ul style="list-style-type: none"> Telefongespräche (Vorbereitung, Gesprächsführung, Nachbereitung, Höflichkeitsformen) im Rollenspiel und mit außerschulischen Partnern nach Fallbeispielen üben Das Besprechen von Aufzeichnungsgeräten üben, Beurteilen der aufgesprochenen Texte
--	---	---	--

KM-Grundanforderungen der Ausbildungsreife

Kernfach Mathematik

Merkmal: Mathematische Grundkenntnisse

Wirtschaft Lehrplan/Lerninhalt	Merkmale der Ausbildungsreife	Kriterien/Indikatoren aus dem Katalog Grundanforderungen der Ausbildungsreife	Anbahnung/Steigerung des Merkmals
Tabellenkalkulation Tabellen Einsatz von Tabellen	Die Jugendlichen sind in der Lage, grundlegende mathematische Kenntnisse und Fertigkeiten anzuwenden und zutreffende Lösungen zu entwickeln.	<p>Die Schülerin/Der Schüler</p> <p>Zahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann Rechengesetze (Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren, Dividieren) anwenden (auch beim Einsatz von Taschenrechnern) • beherrscht einfache Prozent- und Bruchrechnungen • kann einfache Textaufgaben lösen <p>Daten</p> <ul style="list-style-type: none"> • versteht einfache graphische Darstellungen und Tabellen. (Interpretation und eigene Erstellung; Säulen-, Streifendiagramm) 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgreifen von mathematischen Phänomenen des Alltags: z. B. Diagramme interpretieren, Zahlen vergleichen, schätzen, Modelle betrachten und ggf. entwerfen • (Schul-)Alltagsgegebenheiten aufgreifen bei Prozent- und Bruchrechnen. („Halbe Bier, Achtel Wein, 10 Prozent Alkohol, usw.) • Informationen für Klassenfahrten (Preisvergleiche/Rabattsysteme) durch Schüler einholen lassen • Erstellen von Schautafeln

KM-Grundanforderungen der Ausbildungsreife

Kernfach Arbeit – Wirtschaft – Technik

Merkmal: Wirtschaftliche Grundkenntnisse			
Wirtschaft Lehrplan/Lerninhalt	Merkmale der Ausbildungsreife	Kriterien/Indikatoren aus dem Katalog Grundanforderungen der Ausbildungsreife	Anbahnung/Steigerung des Merkmals
Projekt „Schüler arbeiten und wirtschaften für einen Markt“	Die Jugendlichen kennen einfache betriebs- und marktwirtschaftliche Zusammenhänge.	Die Schülerin/Der Schüler <ul style="list-style-type: none"> kennt das wirtschaftliche Ziel unternehmerischen Handelns. (Soziale Verpflichtung, Lebensunterhalt, Geldverdienen und persönliche Entwicklung) hat ein Grundverständnis von Pflichten und Rechten aus Verträgen und Geschäften (Ausbildungsvertrag, Kaufvertrag) 	<ul style="list-style-type: none"> Projekt fächerübergreifend planen, durchführen und auswerten

KM-Grundanforderungen der Ausbildungsreife

Sozialkompetenzen

Merkmal: Kritik- und Konfliktfähigkeit

Wirtschaft Lehrplan/Lerninhalt	Merkmale der Ausbildungsreife	Kriterien/Indikatoren aus dem Katalog Grundanforderungen der Ausbildungsreife	Anbahnung/Steigerung des Merkmals
Bearbeiten von Dokumenten <ul style="list-style-type: none"> ○ Präsentationen ○ Publikationen Projekt	Kritikfähigkeit zeichnet eine Person aus, die bereit und in der Lage ist, mit Fehlern anderer konstruktiv und fair umzugehen und auch eigenes fehlerhaftes Handeln wahrzunehmen und zu korrigieren. Konfliktfähigkeit beinhaltet, Interessenssätze zu erkennen und die Bereitschaft, sie zuzulassen und einvernehmlich zu überwinden.	Die Schülerin/Der Schüler <ul style="list-style-type: none"> • nimmt Kritik auch an der eigenen Leistung oder am eigenen Verhalten an • kann Kritik sachlich begründen. (Diskussionsfähigkeit) • zeigt gegenüber Fehlern anderer angemessene Geduld und Toleranz • spricht eigene Bedürfnisse zur rechten Zeit deutlich an. (auch: Selbstbewusstsein) • lässt auch stark von der eigenen Meinung abweichende Vorstellungen anderer zu (Toleranz) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit mit anschließender Metadiskussion über Ablauf, Ergebnisse der Diskussion • Präsentation von Unterrichts-/Gruppenergebnissen und anschließender Bewertung/Bepunktung durch Klassenkameraden • Besprechung und evtl. Benotung von Dokumentgestaltungen/Publikationen/Präsentationen •

KM-Grundanforderungen der Ausbildungsreife

Sozialkompetenzen

Merkmal: Leistungsbereitschaft und Durchhaltevermögen

Wirtschaft Lehrplan/Lerninhalt	Merkmale der Ausbildungsreife	Kriterien/Indikatoren aus dem Katalog Grundanforderungen der Ausbildungsreife	Anbahnung/Steigerung des Merkmals
10-Finger-Tastschreiben/Texteingabe <ul style="list-style-type: none"> ○ Ausdauer- und Konzentrationstraining ○ 10-Minuten-Ab-schriften Dokumentbearbeitung/ Dokumentgestaltung Tabellen Tabellenkalkulation Projekt Komplexe Aufgaben bearbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Die Jugendlichen sind in der Lage, eine Tätigkeit über längere Zeit auszuüben, ohne sich ablenken zu lassen. • Die Jugendlichen können mündlich oder schriftlich dargestellte sowie wahrgenommene Sachverhalte behalten. 	Die Schülerin/Der Schüler <ul style="list-style-type: none"> • widmet sich Aufgaben mit angemessener Intensität • beendet eine übertragene Aufgabe erst, wenn sie vollständig erfüllt ist (Motivation) • erfüllt Aufgaben und Ziele, die einen kontinuierlichen Arbeitseinsatz erfordern (Wissen um Verantwortung im Netz/Team der Firma/Gruppe) • verfolgt ein Ziel/eine Aufgabe mit erneuter Anstrengung angemessen weiter, wenn vorübergehende Schwierigkeiten auftauchen oder erste Erfolge ausbleiben (Fähigkeit des Überdenkens/Planens) • beendet eine gestellte Aufgabe, obwohl die Mitschüler/innen sich (schon) über Freizeitaktivitäten unterhalten • kann Arbeitsaufträge auch nach längerer Zeit wiederholen 	<ul style="list-style-type: none"> • strukturelle Basisarbeit des Fachs Kommunikationstechnischer Bereich <ul style="list-style-type: none"> – Übungen zur Steigerung der Ausdauer- und Konzentrationsfähigkeit – Medienerziehung (Internet) Hartnäckigkeit des Lehrers bei Arbeiten im Unterricht und bei Projekten Briefe und Dokumentgestaltungen verbessern lassen und auch Zweitentwurf korrigieren und wieder die Änderungen einarbeiten lassen • Komplexe Sachaufgabe strukturiert erarbeiten und Lösungswege darstellen (Tabellenarbeit/Tabellenkalkulation/komplexe Aufgaben bearbeiten) • Projekte fächerübergreifend planen, durchführen und auswerten • Einbringen der Interessen/des Wissens/des „Expertentums“ des Schülers in Unterrichtsplanung/Projekte

KM-Grundanforderungen der Ausbildungsreife

Sozialkompetenzen

Merkmal: Kommunikationsfähigkeit, Selbsteinschätzungs- und Informationskompetenz

Wirtschaft Lehrplan/Lerninhalt	Merkmale der Ausbildungsreife	Kriterien/Indikatoren aus dem Katalog Grundanforderungen der Ausbildungsreife	Anbahnung/Steigerung des Merkmals
Telefon <ul style="list-style-type: none"> ○ das Telefongespräch Projekt Schüler gründen eine Schülerfirma	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft und Kompetenz, mit den Mitgliedern einer Gruppe ziel- und aufgabenorientiert zu kooperieren. • Jugendliche kennen ihre eigenen Bedürfnisse und berufsbedeutsamen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse und können diese mit wesentlichen Aspekten und Anforderungen von Berufen in Beziehung setzen. Sie nutzen vorhandene Informationsmöglichkeiten, um sich über Berufe und deren Anforderungen zu informieren. 	Die Schülerin/Der Schüler <ul style="list-style-type: none"> • kann selbstständig Anrufe mit Institutionen, Arbeitgebern usw. führen (z. B. um Termine zu vereinbaren, sich krank zu melden) • kann sachgerecht antworten oder nachfragen • bringt eigene Erfahrungen und Wissen ein • ist bereit, eigene Interessen zurückzustellen, wenn es die Ziele des Teams erfordern • hat sich über Berufe und ihre Anforderungen informiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Wertlegung im Unterricht auf Eigentätigkeit des Schülers bei der <ul style="list-style-type: none"> – Informationssuche – Führen von Telefongesprächen – Gewinnung von Ansprechpartnern (Schülerfirma, Telefongespräch) • Projektarbeit

KM-Grundanforderungen der Ausbildungsreife

Sozialkompetenzen

Merkmals: Verantwortungsbewusstsein			
Wirtschaft Lehrplan/Lerninhalt	Merkmale der Ausbildungsreife	Kriterien/Indikatoren aus dem Katalog Grundanforderungen der Ausbildungsreife	Anbahnung/Steigerung des Merkmals
EDV-Grundlagen Telekommunikation Internet Ablegen von Dokumenten und Arbeitsunterlagen in einem Ordner	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendliche nehmen verbindliche Vereinbarungen ernst und halten sie – soweit es die äußeren Umstände erlauben – ein. • Jugendliche gehen beim Erfüllen von Aufgaben gewissenhaft und genau vor mit dem Ziel eines fehlerfreien Arbeitsergebnisses. 	Die Schülerin/Der Schüler <ul style="list-style-type: none"> • übernimmt Verantwortung für anvertraute Materialien, Geräte usw. • erledigt einen Arbeitsauftrag termingerecht • geht mit schriftlichen Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsmaterialien und Werkzeugen achtsam, pfleglich und sachgerecht um • beachtet beim Erfüllen eines Auftrags gewissenhaft sämtliche Hinweise und Vorschriften 	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der Verantwortung für den Computerarbeitsplatz • Hinführung zum verantwortungsbewussten Umgang mit Hard- und Software (Installation und Deinstallation/Ordnungssysteme/Virenschutz) • Hinführung zum verantwortungsbewussten Einsatz des Internets • Kontrolle der Ordnerführung • Einforderung von Pünktlichkeit und Ahndung von nicht gemachten Hausaufgaben/verpassten Terminen (Konsequenz des Lehrers)

KM-Grundanforderungen der Ausbildungsreife

Sozialkompetenzen

Merkmal: Umgangsformen			
Wirtschaft Lehrplan/Lerninhalt	Merkmale der Ausbildungsreife	Kriterien/Indikatoren aus dem Katalog Grundanforderungen der Ausbildungsreife	Anbahnung/Steigerung des Merkmals
Telefon <ul style="list-style-type: none"> ○ das Telefongespräch ○ Aufzeichnungsgeräte besprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendliche verhalten sich in der jeweiligen Situation angemessen höflich, respekt- und rücksichtsvoll. 	Die Schülerin/Der Schüler <ul style="list-style-type: none"> • benutzt eine der Situation angemessene Sprache • begrüßt andere Menschen in angemessener Form (persönliche Anrede, Vorstellen der eigenen Person) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wertschätzung, Vorbildfunktion des Lehrers und Einforderung von/bei Umgangsformen im Alltag
Merkmal: Bearbeitungsgeschwindigkeit			
10-Finger-Tastschreiben/Texteingabe Dokumentbearbeitung/ Dokumentgestaltung Tabellenkalkulation Projekt	<ul style="list-style-type: none"> • Die Jugendlichen können Aufgaben mit Routinecharakter oder solche, mit denen sie vertraut sind, in einer bestimmten Zeitdauer erledigen. 	Die Schülerin/Der Schüler <ul style="list-style-type: none"> • kann Aufgaben zügig abarbeiten • kann Aufgaben, bei denen sich der Arbeitsablauf oft wiederholt, zügig erledigen • kann bei Klassenarbeiten/Schulaufgaben meistens alle Aufgaben bearbeiten und sich die Zeit einteilen 	<ul style="list-style-type: none"> • Thematisierung von Zeitplanung bei Bearbeitung der gestellten Aufgaben • Einschätzen von Arbeitszeit zum Erreichen eines Ergebnisses • Aufstellen von Orga-Plänen mit Spalte „Zeit“